

RS OGH 1973/1/11 2Ob232/72, 2Ob227/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.01.1973

Norm

B-VG Art89

ZPO §268 IIB

ZPO §530 Abs1 Z5 F5

Rechtssatz

Die Bindungswirkung des § 268 ZPO besteht fort, solange das Strafurteil nicht durch ein anderes Strafurteil aufgehoben ist, was den Wiederaufnahmsgrund nach § 530 Abs 1 Z 5 ZPO darstellen kann. Bis dahin kann vom Zivilgericht auch die Aufhebung einer Norm, die Grundlage der strafgerichtlichen Verurteilung war, durch den VfGH nach Art 89 B - VG nicht berücksichtigt werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 232/72

Entscheidungstext OGH 11.01.1973 2 Ob 232/72

Veröff: RZ 1973/67 S 51

- 2 Ob 227/80

Entscheidungstext OGH 03.03.1981 2 Ob 227/80

Auch; nur: Die Bindungswirkung des § 268 ZPO besteht fort, solange das Strafurteil nicht durch ein anderes Strafurteil aufgehoben ist, was den Wiederaufnahmsgrund nach § 530 Abs 1 Z 5 ZPO darstellen kann. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0040257

Dokumentnummer

JJR_19730111_OGH0002_0020OB00232_7200000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>